

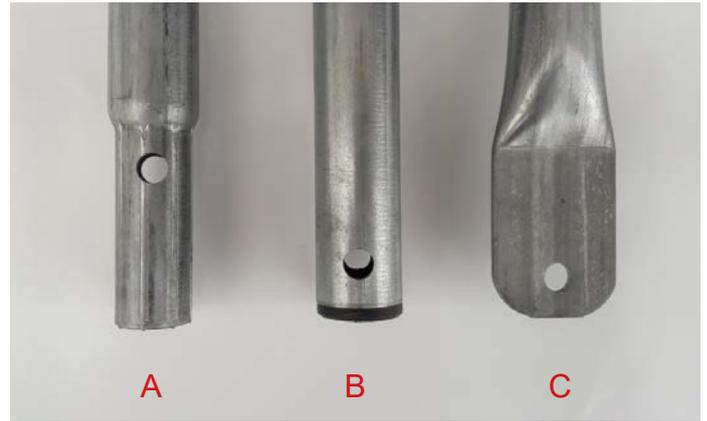
MONTAGEANLEITUNG für die Allzweckzelle



1. Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Lieferung anhand der beiliegenden Packvorschrift.

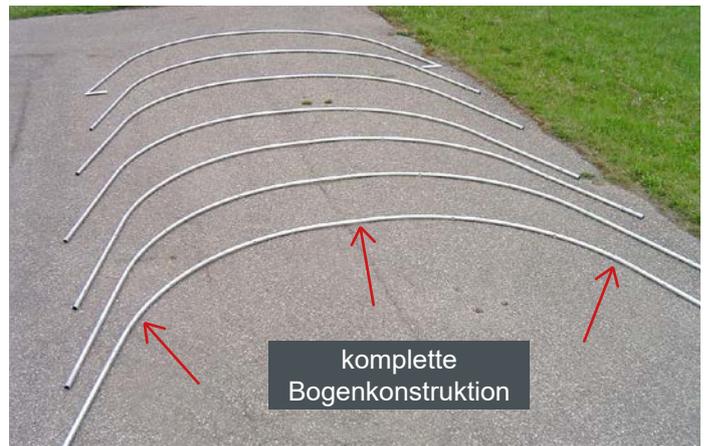
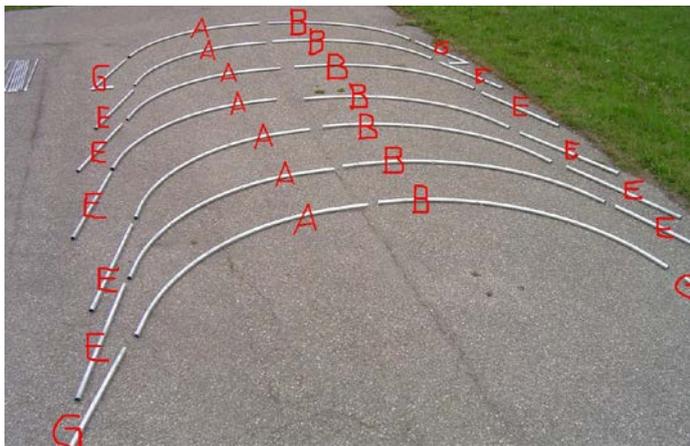


2. Unterteilen Sie die Rohre nach ihrem Endstück:
A/ verengtes Endstück
B/ ohne verengtes Endstück und ohne Windstreben
C/ verpresstes Endstück



3. Legen Sie alle Teile des linken Bogens (A) auf eine Seite und alle Teile des rechten Bogens (B) auf die gegenüberliegende Seite. Legen Sie alle Bögen hintereinander in der Nähe des Bestimmungsortes ab. Achten Sie darauf, dass das verengte Endstück des Bogens B und das Ende des Bogens A mit einer ausgebohrten Öffnung $\varnothing 10$ mm beieinander liegen und anschließend verbunden werden.

Bereiten Sie ferner die Seitenrohre (E) und die Eckrohre (G) vor. Verbinden Sie nachfolgend alle Rohre durch Einschieben.



4. Die Bögen sichern Sie gegen ein Verdrehen durch das Einbringen der Schraube H ($M8 \times 100$) in die vorgebohrte Öffnung in der Mitte des verbundenen Bogens. Belassen Sie die Schraube einstweilen ohne Mutter, vor dem Befestigen werden Sie mit ihr noch manipulieren.

5. Stellen Sie den ersten und zweiten Bogen auf. Hier ist die Hilfe einer zweiten Person erforderlich, die beide Bögen festhält, während die andere die Verbindungsstäbe (E3) und die Windstreben (F) an der Innenseite der Bögen befestigt.

Verwenden Sie Schrauben ($M8 \times 100$), mit Ausnahme jener Stellen, an denen die Windstreben und die Verbindungsrohre aufeinandertreffen, verwenden Sie hier $M8 \times 110$. Hiervon sind über jede Länge des Zeltes jeweils 12 Stück zu verwenden.

Befestigen Sie die Muttern vorerst nur leicht mit der Hand, das feste Anziehen erfolgt erst nach der endgültigen Montage und nach der Positionierung des Zeltes.

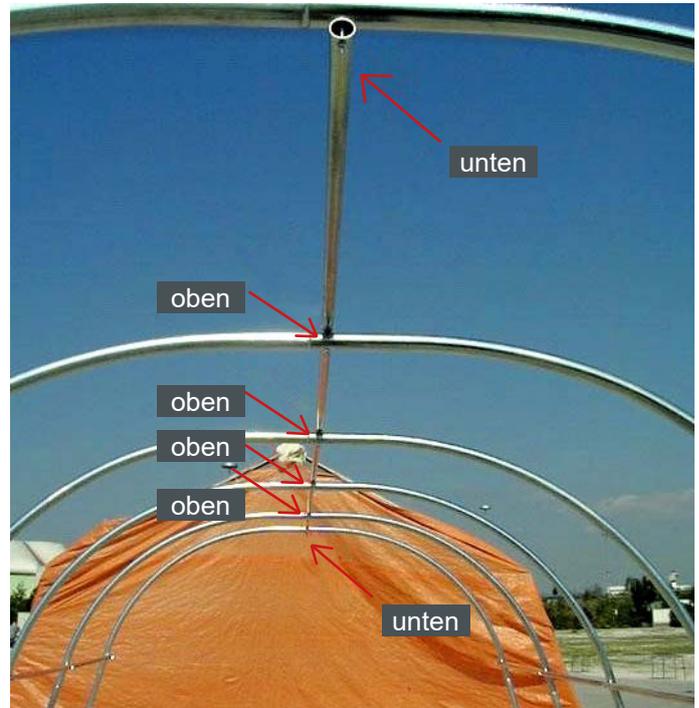


6. Verbinden Sie alle sonstigen Bögen mit den Verbindungsrohren (E2 – schwache Rohre mit verengtem Ende).

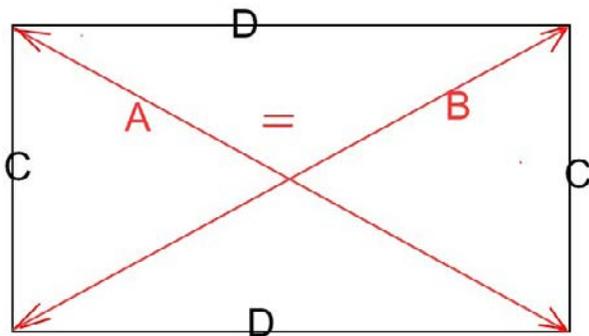
7. Zum Verbinden des vorletzten und letzten Bogens verwenden Sie das Verbindungsrohr (E1 – schwaches Rohr ohne verengtes Ende).



8. Das die Bögen in ihrer Mitte verbindende Rohr wird beim ersten und letzten Bogen unter die Bögen geschoben. Im Gegensatz hierzu wird das Verbindungsrohr auf den Innenbögen auf der oberen Kante der Bogenrohre positioniert.



9. Platzieren Sie die Konstruktion am gewünschten Ort und messen Sie die Diagonalen des Fußbodens von einem Eckrohr zum anderen so, wie auf der Abbildung angedeutet.



Diagonale A muss mit der Diagonalen B identisch sein.

Länge D = Länge des Zelt

Länge C = variabel, sie resultiert aus dem ausreichend gespannten Frontteil des Zelt

In Abhängigkeit von der Spannung des Frontteils beträgt die Breite ca. 5,5 m.

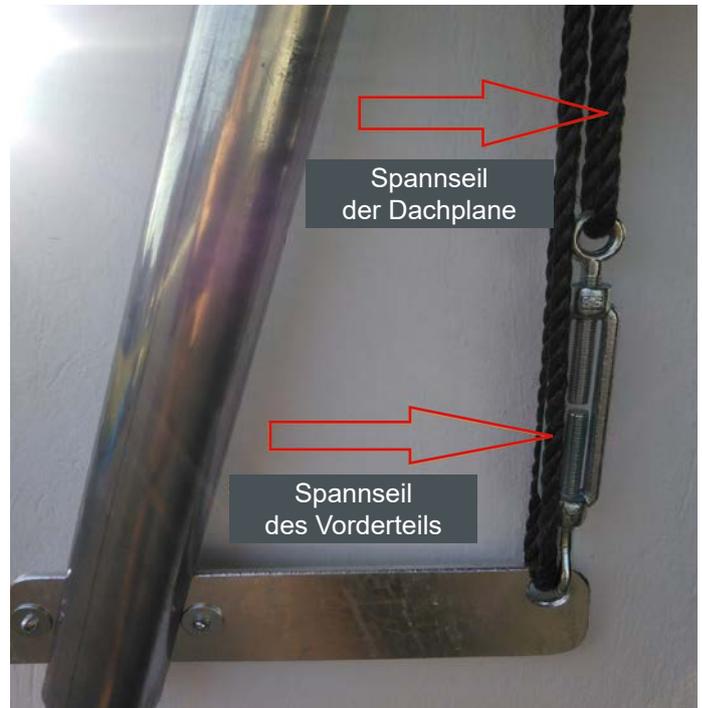
Ziehen Sie nun alle Muttern der Konstruktion fest.

10. Legen Sie das Frontteil von außen über den ersten Bogen der Konstruktion. Zwei Personen ziehen zugleich am Spannseil unten auf beiden Seite, damit das Frontteil den Rahmen des Bodens umspannt. Vergewissern Sie sich, dass das Unterteil des Frontteils den Untergrund kopiert.

11. Sollten Sie die Konstruktion sehr breit auf gestellt haben, wird das Frontteil visuell als zu schmal wirken. In einem solchen Falle heben Sie die Konstruktion auf einer der längeren Seiten (D) an und drücken Sie sie gegen die andere lange Seite (D) – siehe Punkt 9, Länge C.



12. Spannen Sie das Spannseil mit aller Kraft gleichmäßig rechts und links in Richtung nach unten und befestigen Sie es an der Stahlschiene am unten befindlichen Eckstab.
13. Bewegen eine Seite der Konstruktion so, dass das Frontteil richtig gespannt ist. Der Reißverschluss/ die Schnürung muss sich problemlos schließen und öffnen lassen.
14. Im Falle, dass Sie zwei Frontteile haben, wiederholen Sie das gleiche Verfahren (Punkte 10-13) auch an der anderen Frontseite.



15. Installieren Sie alle Ankerschrauben von der Außenseite der Konstruktion aus (auf der Abbildung ist der Ankerpunkt von der Innenseite des Zeltes installiert). Schrauben Sie die Ankerschraube so tief ein, bis ihr oberer Rand auf gleichem Niveau wie die untere Kante des Verbindungsrohrs befindlich ist (ca. 60-65 cm). Verwenden Sie zur Verbindung der Ankerschraube mit dem Verbindungsrohr (E1 oder E2) die mitgelieferten Verbindungsklemmen.



Im Falle der Nutzung des s zur Unterbringung von Vieh muss die Verbindung des Ankerschraubens mit Klebeband gegen das Scheuern der Textilien gesichert werden.

16. Breiten Sie entlang der langen Seite des Zeltes die Hauptplane aus. Ziehen Sie diese Plane mithilfe der mitgelieferten Spannseile über die Konstruktion. Beim reibungslosen Überziehen der Plane kann z.B. ein Besen behilflich sein.

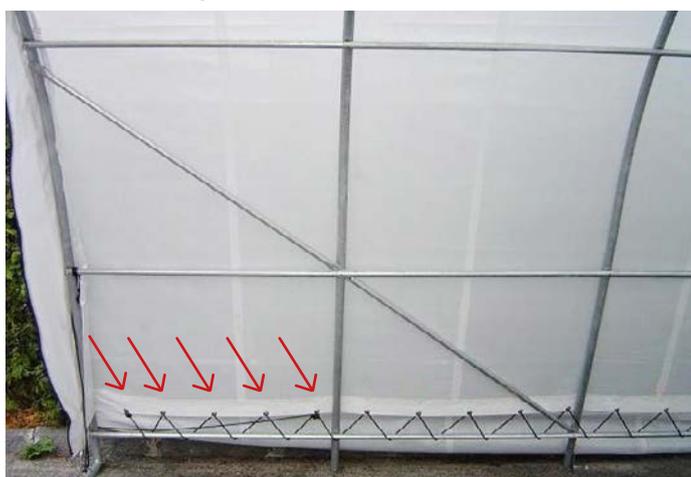
Der aufgeschweißte PVC-Streifen mit den Ringen muss sich nach dem Überziehen auf der Innenseite des Schutzdaches befinden.



Die korrekte Positionierung der Plane erkennen Sie daran, dass sich der aufgeschweißte 10 cm-Streifen (Verstärkung) exakt auf dem oberen Verbindungsrohr befindet. Lockern Sie weitgehend die Spannschrauben auf ein Maximum, haken Sie sie hinter dem Eckstab ein und ziehen Sie das Spannseil so weit wie möglich heraus – gleichmäßig auf der linken und rechten Seite. Befestigen Sie mithilfe der Knoten die Spannschraube. Sobald alle 4 Positionen derart befestigt sind, ziehen Sie die Spannschrauben größtmöglich fest.



17. Sowie die Hauptplane durch die Spannschrauben in beiden Fronten ausreichend gespannt ist, installieren Sie das Spannseil an der langen Seite, indem Sie es durch die Ringe ziehen und jeweils um das Verbindungsrohr wickeln.



18. Ist die Plane von der Sonne erwärmt, kann sie in dieser Weise nachträglich gespannt werden.
19. Die freien Enden der Plane können im Falle des Bedarfs mit Steinen oder mit einem anderen, geeigneten Gegenstand beschwert werden.
20. Der Befestigung des aufgerollten Frontteils dient das durch den Ring hindurchgezogene Seil.

! WICHTIGER HINWEIS!

Es ist unbedingt erforderlich, regelmäßig, insbesondere nach starken Winden, den festen Sitz der Ankerschrauben und der Verbindungsklemmen zu kontrollieren.